



Berlin, 18. Dezember 2002

Architektenkammern erstmals Mitglieder im AHO

Berlin. - Anlässlich seiner Außerordentlichen Mitgliederversammlung am 18. Dezember 2002 im Maritim pro Arte Hotel Berlin hat der AHO vier Anträgen auf Mitgliedschaft mit überwältigender Mehrheit entsprochen. Neben dem Bundesverband Deutscher Baukoordinatoren hatten sich zum ersten Mal drei Architektenkammern – die Architektenkammer der Freien Hansestadt Bremen, die Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen sowie die Bayerischen Architektenkammer – um eine Mitgliedschaft beworben.

Da es in fast allen Bereichen Überschneidungen bei den Ingenieur- und Architektenleistungen gibt, hatte der AHO mit interessierten Architektenkammern intensive Gespräche über Kooperationsmöglichkeiten geführt. Eine Folge dieser Gespräche war zunächst, dass sich der AHO im Mai 2002 für eine Öffnung seines Verbandes auch für Architektenvereinigungen entschloß und dies durch eine Änderung seines Verbandsnamen in Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e.V. kundtat.

Durch die Mitgliedschaft der drei Architektenkammern soll die Zusammenarbeit zwischen Architektenkammern und AHO verstärkt, die Organisationsfähigkeit von Ingenieuren und Architekten in allen Bereichen des gesetzlichen Preisbestimmungsrechts sowie der HOAI gebündelt und eine breitere Kompetenz auf bundespolitischer Ebene gewonnen werden.

Verantwortlich:

Dr. Norbert Küper, Hauptgeschäftsführer
AHO Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e.V.
Spandauer Damm 73
14059 Berlin

Tel.: +49 30 32607870
Fax: +49 30 32607871

aho@aho.de
www.aho.de